



Aktenzeichen: 54-1/To/Ur/Schr

Datum: 15.04.2025

Hinweis:

Beratungsfolge: Krankenhausausschuss

**Anbau und Modernisierung der Stadtklinik Frankenthal  
hier: Anmeldung zusätzlicher Planungs- und Herstellungskosten für die  
Gaslöschanlage in den Serverräumen**

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

der nachträglichen Anmeldung und Genehmigung der zusätzlichen Herstellungs- und Planungskosten der Gaslöschanlage in den Serverräumen von

235.000,00 € (brutto)

wird zugestimmt.

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:		Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			

## **Begründung:**

Im Rahmen der laufenden Planungen wurde mit dem Fachplaner, der IT-Abteilung und der technischen Abteilung geprüft, ob in beiden Serverräumen eine Gaslöschanlage installiert werden soll.

Diese Maßnahme war im ursprünglichen Leistungsumfang der Leistungsphase 3 nicht enthalten und stellt eine zusätzliche Investition dar. Die Installation würde dem Schutz der IT-Infrastruktur und der Sicherstellung der Betriebsfähigkeit der Serverräume im Brandfall dienen.

Die Installation einer Gaslöschanlage in den Serverräumen wird als sinnvolle Maßnahme angesehen, da:

- Der Schutz der kritischen IT-Infrastruktur gewährleistet werden muss.
- Ein Löschesystem mit Wasser in Serverräumen nicht praktikabel ist.
- Die Maßnahme einen wichtigen Brandschutz- und Risikominimierungsfaktor darstellt.
- Die Serverräume eine zentrale Rolle für den klinischen und administrativen Betrieb spielen.

Für die Umsetzung dieser Maßnahme fallen zusätzliche Planungskosten in Höhe von rund 50.000 € brutto an sowie zusätzliche geschätzte Herstellungskosten von 186.000€. Diese Kosten waren in der bisherigen Budgetplanung nicht enthalten.

Die zusätzlich entstehenden Kosten sollen durch Haushaltsmittel aus dem Budgetbereich „Anbau und Modernisierung – Sanierung Aufzüge“ der Stadtklinik Frankenthal gedeckt werden. Die hierfür im Haushaltsjahr 2025 vorgesehenen und genehmigten Mittel in Höhe von 2.000.000 € werden nicht vollumfänglich ausgeschöpft. Bis Ende 2025 wird lediglich ein Mittelabruf in Höhe von 327.762 € erwartet. Die verbleibenden Mittel in Höhe von 1.672.238 € können somit für die Installation der Gaslöschanlage im Anbau der Stadtklinik Frankenthal verwendet werden.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Dr. Nicolas Meyer  
Oberbürgermeister

### Finanzielle Auswirkungen:

- Kostenneutral
- zusätzliche Einnahmen in Höhe von voraussichtlich            €
- zusätzliche Kosten in Höhe von voraussichtlich 235.000 €
  - Haushaltsmittel stehen bei Produkt Anbau und Modernisierung zur Verfügung
  - Haushaltsmittel stehen im Deckungskreis            zur Verfügung
  - Haushaltsmittel müssen über- / außerplanmäßig bereitgestellt werden
  - Haushaltsmittel stehen durch eine VE aus Vorjahren zur Verfügung

### Klimafolgenabschätzung:

Die Auswirkungen auf das Klima sind voraussichtlich

- neutral
- positiv
- negativ

Handlungsalternativen: